



IT-Transparenz neu gedacht

Mit einer automatisierten IT-Dokumentation auf Basis von Docusnap macht enthus das Verkehrsunternehmen SWEG fit für regulatorische Anforderungen wie NIS2 und ISO-Zertifizierungen.

Die Challenge

- Hoher Aufwand für die manuelle Inventarisierung von IT-Assets
- Fehlende Transparenz über Server, Clients, Netzwerkggeräte und andere IT-Komponenten
- Steigende Sicherheits- und Compliance-Anforderungen durch NIS2 und ISMS-Einführung

Unser Job

- Einführung einer agentenlosen Docusnap-Lösung
- Kundenspezifische Anpassungen und Felder
- Inventarisierung von 1.000+ Assets an zahlreichen Standorten
- Konfiguration des IT-Sicherheitsmoduls inkl. Richtlinien und Reports
- Laufende Betreuung und Qualitätssicherung

Der Businessvorsprung

- Revisions sichere, standortübergreifende IT-Transparenz
- Audit- und Compliance-Readiness (ISMS, NIS2)
- Hohe Effizienz durch Automatisierung
- Schnelle Reports und Analysen
- Verlässliche Basis für IT-Entscheidungen

SWEG

SWEG

Die SWEG ist eine Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, die in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt.

Im Einsatz sind rund 520 Busse und 125 Schienenfahrzeugen sowie sechs Lokomotiven im Güterverkehr. Mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an zahlreichen Standorten engagieren sich täglich für eine sichere und verlässliche Mobilität.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sweg.de

Alle IT-Assets an allen Standorten immer im Blick: Das Verkehrsunternehmen SWEG hat mit Docusnap vollständige Transparenz über seine IT gewonnen. Expert:innen von enthus konzipierten die Lösung, passten sie an die individuellen Anforderungen der SWEG an und implementierten sie in der vorhandenen IT-Umgebung.

„Mit Docusnap haben wir endlich einen vollständigen Überblick über unsere IT und können sofort alle Informationen abrufen, die wir für Analysen, Audits und Zertifizierungen benötigen. Die enge Zusammenarbeit mit enthus hat uns geholfen, die vielen Möglichkeiten der Plattform optimal für unsere Anforderungen zu nutzen.“

Jonas Walter, IT-Security Engineer, SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

Die Herausforderung: Mehr Übersicht über eine komplexe IT

Die SWEG steuert heute hochvernetzte Verkehre, bei denen nahezu alle Prozesse digital unterstützt werden – von der Einsatzplanung über Ticketing und Fahrgastinformation bis hin zu Fahrzeugwartung und Kommunikation. Entsprechend groß ist die Zahl der Systeme und Anwendungen, die den reibungslosen Betrieb im Hintergrund sichern. Was dem IT-Team der SWEG jedoch bisher fehlte, war eine umfassende Übersicht über die gesamte IT-Landschaft. Wo befinden sich welche Systeme, wie sind sie miteinander verbunden und wer hat Zugriff darauf? Diese Fragen ließen sich in der komplexen Infrastruktur bislang nur mit erheblichem manuellem Aufwand beantworten.

Gerade mit Blick auf ISO-Standards und neue regulatorische Anforderungen wie NIS2 war daher schnelles Handeln erforderlich. Als Verkehrsunternehmen unterliegt die SWEG der EU-Richtlinie zur Verbesserung der Cyberresilienz und benötigt einen vollständigen Überblick über ihre IT, um mögliche Risiken sofort erkennen und beheben zu können.

Warum sich die SWEG für Docusnap entschieden hat

enthus, langjähriger IT-Partner der SWEG, brachte in dieser Situation die Software des deutschen Herstellers Docusnap ins Spiel. Docusnap bietet eine agentenlose Lösung für die automatisierte Dokumentation, Inventarisierung und Analyse von IT-Umgebungen. Im Gegensatz zu anderen Produkten muss dafür keine zusätzliche Software auf den Zielsystemen installiert werden. Stattdessen nutzt Docusnap für die Datenerfassung die Standardprotokolle der jeweiligen Systeme wie zum Beispiel WMI, SSH oder SNMP.

Das ermöglicht nicht nur die vollständige Inventarisierung bekannter, sondern auch das effektive Auffinden unbekannter IT-Assets. Docusnap stellt zudem die Beziehungen zwischen den einzelnen Komponenten automatisch dar.



„IT-Dokumentation und Asset-Management sind für IT-Sicherheit und Compliance ganz entscheidend“, erklärt Jonas Walter, IT-Security Engineer bei der SWEG. „Nur wenn wir unsere gesamte IT-Landschaft im Detail kennen, können wir Schwachstellen und Angriffspunkte schnell identifizieren und wirksam beseitigen.“

In einem Proof of Concept (PoC) testete die SWEG das System an einem ihrer Standorte – mit überzeugendem Ergebnis: Die Inventarisierung funktionierte reibungslos, die Darstellung der Infrastruktur war sofort nachvollziehbar und der Einrichtungsaufwand blieb minimal.

„Das Kosten-Nutzen-Verhältnis von Docusnap überzeugte uns ebenfalls“, sagt Jonas Walter. „Andere Lösungen am Markt sind deutlich teurer, obwohl sie keine zusätzliche Funktionalität bieten. Entscheidend war für uns schließlich die gute fachliche Unterstützung von enthus. Die Zusammenarbeit war von Anfang an geprägt von klarer Kommunikation, hoher technischer Präzision und einem partnerschaftlichen Miteinander.“

Zentrale Plattform für über 1.000 IT-Assets

Die Projektumsetzung folgte einer strukturierten Roadmap, die insgesamt zehn aufeinander abgestimmte Arbeitspakete umfasste. Das Projektteam von enthus analysierte zunächst die spezifischen Anforderungen der SWEG und erarbeitete auf dieser Basis eine passende Lösungsarchitektur. Dazu gehörte auch die Migration der zentralen Configuration Management Database (CMDB) aus dem PoC auf einen hochverfügbaren SQL-Cluster. Docusnap speichert hier die gesammelten Daten zu den einzelnen IT-Assets, Beziehungen und Konfigurationen und stellt diese für alle benötigten Auswertungen zur Verfügung. Die Experten von enthus kümmerten sich um die Anbindung der Datenbank und adressierten dabei auch Themen wie Backup, Performance und Verbindungsqualität.

Im nächsten Schritt entwickelte enthus ein auf die SWEG zugeschnittenes Datenmodell, das auch interne Besonderheiten berücksichtigte. So wurde beispielsweise das bestehende Kennzeichnungssystem der sogenannten SWEG-Nummern direkt in Docusnap integriert.

IT-Risiken systematisch minimieren

Ein wesentlicher Mehrwert der Lösung liegt in den automatischen Sicherheits- und Berechtigungsanalysen. Das IT-Sicherheitsmodul von Docusnap ermöglicht es der SWEG unter anderem, Berechtigungen über alle Systeme hinweg zu erfassen. Dadurch kann das Unternehmen jederzeit nachvollziehen, wer Zugriff auf welche Ressourcen hat. „Für die Einführung des Passwortverwaltungstools Windows LAPS musste ich beispielsweise eine Analyse der administrativen Rechte in unserer Umgebung durchführen“, berichtet Jonas Walter. „Mit Docusnap war das in kürzester Zeit erledigt.“

Einheitliche Sicherheitsstandards und konsequentes Risikomanagement sind entscheidende Voraussetzungen, um die Compliance mit Richtlinien wie NIS2 sicherzustellen und die Anforderungen von ISO-Normen wie ISO 50001, 27001 und 9001 zu erfüllen. Mit Docusnap lassen sich zahlreiche sicherheitsrelevante Parameter automatisch kontrollieren. So kann das IT-Team etwa Schwachstellen und Probleme wie offene Ports im Netzwerk, falsch konfigurierte Sicherheitssysteme oder ablaufende Zertifikate schnell erkennen und beheben.

Auch bei der Implementierung der Managed SOC-Lösung von Arctic Wolf bewährte sich die Plattform: „Mit Docusnap war ich in der Lage, die Datenqualität der Arctic Wolf-Agents auf unseren Servern und Clients sehr schnell zu überprüfen. Das sparte viel Zeit und sorgte dafür, dass wir keine blinden Flecken in unserem System haben“, so Jonas Walter.

Garantien, Kaufverträge und weitere Dokumente sind über diese Nummern direkt mit dem jeweiligen Asset verknüpft. „Uns war wichtig, unser etabliertes SWEG-System beizubehalten und alle vorhandenen Informationen in die neue Umgebung zu übernehmen“, betont Jonas Walter. „Mit dem Customizing durch enthus ist das gelungen. Die Lösung bildet wirklich alle Daten und Attribute ab, die für uns relevant sind.“

Insgesamt inventarisierten die Projektpartner mit Docusnap mehr als 1.000 IT-Assets an allen Standorten, darunter Server, Endgeräte, Drucker, Netzwerkkomponenten, Firewalls und IP-Steckdosen. Auch die Storage-Systeme von NetApp, die Backup-Lösung von Veeam und Cloud-Ressourcen in Azure wurden erfolgreich integriert. Durch umfassende Tests und Datenqualitätskontrollen stellte enthus sicher, dass die zentrale Plattform die Informationen der einzelnen Assets vollständig und korrekt erfasst.



Auswertungen in Minuten statt Tagen

Für umfassende Transparenz auf Knopfdruck sorgen die Analyse- und Reporting-Funktion von Docusnap. Jonas Walter kann heute innerhalb von Minuten Auswertungen erstellen, für die er früher Tage oder sogar Wochen gebraucht hätte. Ob Serverrollen, Softwarestände, CPU-Kapazitäten oder Lizenzbestände – alle Daten stehen zentral und aktuell zur Verfügung. Auch Netzwerkpläne, Standortberichte und Diagramme zu Abhängigkeiten zwischen IT-Komponenten lassen sich automatisch erzeugen.

Automatisch aktualisierte Daten als Basis für neue Anwendungen

Im laufenden Betrieb profitiert die SWEG enorm von dem hohen Automatisierungsgrad der Docusnap-Plattform. Die Lösung inventarisiert regelmäßig das gesamte IT-Netzwerk und fügt neu erkannte IT-Assets selbstständig zur zentralen Datenbank hinzu. „Wir kontrollieren höchstens noch einmal in der Woche, ob die Scans wie geplant gelaufen sind, welche Assets inventarisiert wurden und wo wir eventuell nacharbeiten müssen“, berichtet Jonas Walter. Auch Berichte, Netzwerkpläne und Diagramme werden nach jedem Scan neu erstellt.

Die automatisch aktualisierte IT-Dokumentation wird in Zukunft auch die Einführung eines Information Security Management Systems (ISMS) auf Basis der CONTECHNET Suite erleichtern. Das geplante Notfallhandbuch kann künftig direkt auf die in Docusnap gespeicherten Daten zugreifen. Dadurch

„Für meine Arbeit ist es sehr hilfreich, dass mir Docusnap sofort Auswertungen und Berichte zu den unterschiedlichsten Fragestellungen liefert“, sagt Jonas Walter. „Wenn ich beispielsweise wissen will, wie viele Installationen einer bestimmten Software im Einsatz sind oder welche Versionen auf unseren Geräten laufen, habe ich die Antwort in wenigen Minuten.“ Diese automatisierten Reports und Visualisierungen helfen der SWEG nicht nur bei Audits, sondern auch bei der täglichen Arbeit – von der Fehleranalyse über die Kapazitätsplanung bis hin zur Vorbereitung neuer IT-Rollouts.

entfällt doppelte Pflege und alle relevanten Informationen sind immer revisionssicher synchronisiert.

„Die Docusnap-Plattform ist heute ein fester Bestandteil unserer IT-Strategie“, fasst Jonas Walter zusammen. „Wir haben damit die Voraussetzungen für effizientere Prozesse, höhere Informationssicherheit und die zuverlässige Einhaltung von Compliance-Anforderungen geschaffen. enthus hat uns auf diesem Weg kompetent begleitet und wird uns auch bei der Weiterentwicklung der Plattform und der ISMS-Integration mit seiner Expertise unterstützen. Damit stellen wir auch die Weichen für die effiziente Umsetzung von ISO-Zertifizierungen in unserem Unternehmen.“

enthus

Über 500 Enthusiast:innen an 18 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind bei 270 Millionen Euro Jahresumsatz leidenschaftliche **#erfolgreichmacher** für IT und Digitalisierung. Mit innovativen IT-Lösungen, Managed Services & XaaS sowie unseren smarten Lösungen für digitale Geschäftsprozesse wollen wir **#yourfirstchoice** auf dem Weg ins digitale Zeitalter sein.

Denn Herausforderungen löst man am besten im Schulter-schluss – partnerschaftlich und auf Augenhöhe.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.enthus.de



Interessiert?

Wolfgang Hahl

Mitglied der Geschäftsführung

E-Mail: hallo@enthus.de